

Zusammenfassung Treffen Essbare Stadt, 20.04.2018, GRÜNER Raum am Kanal, Leipzig

TeilnehmerInnen:

Kristina Weyh

Michael Berninger (DGGL Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.
Landesverband Sachsen)

Sabine Roßberg (gemeinsam grün e.V.)

Sebastian Pomm (ANNALINDE gGmbH)

Sebastian Homburg (erleb-bar)

Agnes Reuther (Hildegarten)

Christiane Heinichen (Ökolöwe)

Michael Schulze (Amt für Stadtgrün und Gewässer Stadt Leipzig)

entschuldigt: Claudia Maicher, Thorsten Mehnert (Stiftung Ecken wecken), Claudia Friedrich (heldenküche), Toralf Zinner (Bürgergärten im Bürgerbahnhof Plagwitz), Maria für Amanda Sola (BUND)

1. Neu in der Runde

Michael Schulze vom **Amt für Stadtgrün und Gewässer (ASG)** der Stadt Leipzig

2. Erweiterung Netzwerk

Das **UIZ** wurde offiziell angefragt, ob **Frau Zimmerhäkel** an der AG Essbare Stadt teilnehmen kann. Ihre Teilnahme für die nächste Sitzung ist zugesagt.

3. Navigator/Handlungskonzept Essbare Stadt

Folgende **Anmerkungen** gab es zum Flyerentwurf:

- Flyer sollte sinnlicher sein.
- Flyer sollte Beratung für Eigeninitiativen anbieten.
- Fragen sollten vorausgestellt werden wie: Du willst...?
- Es braucht Ansprechpartner, die es leisten können, wenn Bürger Fragen haben / Hilfe oder Anleitung benötigen.
- Flyer soll Menschen aktivieren, ihre öffentlich zugänglichen Flächen essbar zu gestalten.
- Flyer soll die Info beinhalten, dass Sebastian Sträucher verschenkt; Bedingung: sie müssen gepflegt werden und öffentlich zugänglich sein.
- Flyer soll Bürger einzeln ebenso wie Nachbarschaften ansprechen und das Anliegen Essbare Stadt nahe bringen.

Presse, vor allem Kreuzer, LIZ/LZ, soll zur Presseberichterstattung eingeladen werden.

Weiteres Vorgehen: Überarbeitung Flyer, Abstimmung im Umlauf, Druck 10.000 Exemplare, davon 8.000 über Kulturträger verteilen und 2.000 an Initiativen geben

Verantwortlich: **Michael**

4. Öffentliche Beschilderung Essbare Stadt

Diese wird gerade angebracht, die Finanzierung läuft über LeipzigGrün.

Der Bürgerbahnhof Plagwitz bekommt gerade eine eigene Beschilderung. Ein Essbare Stadt Schild soll trotzdem beim Kaffee gesetzt werden.

5. Toiletten in den Bereichen Essbare Stadt

Über ‚Lieblingsplätze für Alle‘ entstehen gerade 2 barrierefreie Toiletten auf dem Bürgerbahnhof Plagwitz. Im Palmengarten bleibt die weitere Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zu Wasseranschluss und Toiletteneinrichtung abzuwarten. Der Wasseranschluss wird kurzfristig nicht kommen, nun wird ein Brunnen geprüft.

Es soll ein **Haushaltsantrag für die Sanierung des vorliegenden Wasseranschlusses im Palmengarten** gestellt werden.

Verantwortlich: **Kristina**

6. Koordinierende Stelle für Essbare Stadt Leipzig

Es soll ein Haushaltsantrag für diese Koordinationsstelle beantragt werden, die bei LeipzigGrün angesiedelt wird.

Verantwortlich: **Michael, Kristina**

7. Leipziger Gartenprogramm 2018 / Datenbank / Website

Das Gartenprogramm 2018 liegt vor.

Die Datenbank befindet sich noch in der Umsetzung gemeinsam mit Ralf Elsässer.

Verantwortlich: **Michael**

8. Sonstiges

-**Tafelrunden 2018:** 1. Solidarischen Landwirtschaft, 2. Bienen in der Stadt (während der Naturschutzwochen), 3. Foodkoops (während der Umwelttage), 4. New Food Economy, 5. Streuobst

-Apfeltag entfällt in 2018

-Bremen: Konferenz ‚Was ist essbar?‘; Sebastian nimmt dort als Referent für Essbare Stadt Leipzig teil

-**Radtouren Obstgenossen** finden 2018 statt

-**Essbarer Palmengarten:**

ab Mai immer mittwochs Après Gardening als offener Treff

kostenlose **Workshops** in 06/08/09 2018: Pflanzenbestimmung / -verarbeitung; Bewerbung in Grundschulen und Kitas

Verantwortlich: **Christiane, Kristina**

Teilnahme an Fete de la Musique und Erntedankfest

- **Bürgerbahnhof Plagwitz:**

Teilnahme Fete de la Musique, ebenso Annalinde

Sommerfest für 22.6. geplant

28.4. **Frühlingsfest Bauspielplatz**

11.7. **Jazzkonzert Körper im Garten** auf der Obstwiese und Bienen in der Stadt Workshop

Im August findet ein **Workcamp** mit Jugendlichen aus der Villa statt.

Nächstes Treffen: 17.08.2018, 9:30 Uhr, GRÜNER Raum am Kanal, Zschochersche Str. 59